

09.07.2007: Meisterrunde Ü40 - Durchführungsbestimmungen

Durchführungsbestimmungen Ü 40 Meisterrunde

Teilnehmer:

14 Mannschaften

Spielmodus:

Die Spiele werden gemäß § 50 in Verbindung mit § 48 FSpO/WFV durchgeführt.

Gespielt wird in zwei Gruppen in einer Spielrunde. Die ersten beiden jeder Gruppe bestreiten über Kreuz die Halbfinalbegegnungen, wobei der Gruppenerste Heimrecht genießt.

In allen Spielen kann das Heimrecht getauscht werden.

Die Abseitsregel ist aufgehoben, die Rückpassregel ist dagegen zu beachten.

Grätschen ist in den Spielen untersagt!

Achtung:

Im dfbnet sind die Ü 40 Fußballer unter der Rubrik „Altherren“ in der 3. Kreisklasse gelistet!

Spielzeit:

2 x 30 Minuten

Verlängerung: 2 x 5 Minuten

Mannschaftsstärke:

Sechs Spieler, dabei können die Teams fliegend wechseln.

Terminplan:

Im Spielplan ist jeweils der Mittwoch als Musterspieltag angegeben. Die Vereine sind angehalten, dem Staffelleiter mindestens zehn Tage vor dem Spiel, möglichst in Absprache mit dem Gegner, den genauen Spieltermin per Mail (NKrevertaol.com) zu nennen.

Empfehlenswert ist jedoch, die ganze Spielrunde auf einmal zu terminieren. Änderungen sind unter Absprache mit den Vereinen natürlich jederzeit möglich.

Die Termine sind innerhalb der angegebenen Woche einzuhalten. Wenn sich beide Vereine einigen, ist auch eine Verlegung außerhalb der Woche möglich. Jedoch nur dann, wenn dem Staffelleiter von beiden Vereinen ein neuer Termin genannt bzw. bestätigt wird. Aus Belegungsgründen sei jedoch angemerkt, dass der Heimverein als Spieltag immer auf deren Trainingsabend bestehen kann. Dem muss sich der Gastverein in letzter Instanz fügen.

Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter in den Gruppenphasen stellt die Heimelf. In den Halbfinalspielen und im Finale erfolgt die Ansetzung über den Verband

Spielbericht:

Die Spielberichte werden ab diesem Spieljahr nur noch elektronisch erstellt. Es wird jedoch im ersten Jahr kein Ordnungsgeld verhängt, wenn der Bericht nur in Papierform erstellt wird. In diesem Falle ist der Heimverein jedoch dazu verpflichtet, das Ergebnis innerhalb 60 Minuten nach Spielende im dfbnet einzustellen. Andernfalls erfolgt ein Ordnungsgeld.

Die Ergebnismeldung bei Nutzung des elektronischen Spielberichts erfolgt automatisch.

Nach Spielende sind die vom Schiedsrichter getätigten Einträge im Spielbericht mit der elektronischen Unterschrift zu bestätigen.

Die Schulung mit dem Arbeiten des elektronischen Spielberichts soll über den Fußballobmann der Seniorenabteilung erfolgen, da alle Vereine im Kreis sehr zuverlässig mit dem E Spielbericht arbeiten und entsprechend geschult sind.

Bei Fragen oder Hilfestellungen stehe ich allen Vereinen natürlich zur Verfügung.

Auch gibt es im dfbnet eine Onlineschulung.

Es wird dringend empfohlen dass sich aus jeder Mannschaft die Verantwortliche die Zugangsdaten z.B. im Handy abspeichern, damit die Daten beide jedem Spiel zugänglich sind. Ohne die Vereinszugangsdaten kann kein elektronischer Spielbericht erstellt werden.

Passkontrolle:

Die Mannschaftenverantwortliche beider Vereine haben das Recht, beim Gegner eine Passkontrolle durchzuführen bzw. der Passkontrolle des Schiedsrichters beizuwohnen.

Besonderheit

Aus technischen Gründen müssen alle Spiele bis zu den Sommerferien durchgeführt sein. Eine Verlegung ist aufgrund des Spieljahres 10/11 leider nicht möglich.

Um solche Engpässe zu vermeiden, beginnt das neue Spieljahr noch in diesem Jahr, so dass ab 2012 das Finale immer vor den Sommerferien bei bester Witterung ausgetragen wird.

Autor: FLVW e.V. K24

Quelle: www.flvw-k24.de